

# Bewegungsklasse der IGS Flötenteich

## Ziele:

- Sport, Spiel und Bewegung soll vielfältige Entfaltungsmöglichkeiten bieten
- durch Spiel Bewegung und Sport soll das Körper- und Selbstbewusstsein gestärkt sowie soziale Kompetenzen gefördert werden
- eine sinnvolle Freizeitgestaltung und gesunde sowie nachhaltige Lebensführung wird erfahrbar gemacht
- Schüler\*innen werden an der Planung und Durchführung von Spiel- und Bewegungsangeboten aktiv beteiligt,
- mit Sportvereinen, Universität und anderen Einrichtungen im Stadtteil wird kooperiert und so eine Vielfalt an Bewegungsangeboten ermöglicht, zum Beispiel Trendsportarten wie BMX, Skateboard, Hip-Hop, Parkour, Stand Up Paddling, etc. kennenlernen

## Umsetzung der Bewegungsklasse:

- regulärer zweistündiger Sportunterricht bei der Klassenlehrkraft
- Teilnahme an mindestens zwei verpflichtenden "Zeit für Vieles" Sportangeboten, wovon ein „Zeit für Vieles“ Angebot“ als verpflichtende mehrstündige Wochenendsportaktion dreimal im Halbjahr durchgeführt wird (z.B. Trendsport BMX, Kanufahren, etc.)
- Teilnahme an Schulsportwettbewerben oder an anderen Bewegungs- und Sportveranstaltungen (Turniere, Zirkusvorführungen)
- Klassenfahrten mit sportlichen Schwerpunkten (z.B. Erlebnispädagogik)
- Klassenratsstunde Sport (Reflektion der Lernerfahrungen und Aktionen)

## Teilnahmevoraussetzung

- ❖ Interesse und Offenheit haben für vielfältige Bewegungsangebote drinnen und draußen
- ❖ Anstrengungs- und Leistungsbereitschaft zeigen
- ❖ verpflichtende Teilnahme an gemeinsam geplanten Sportaktionen, die außerhalb der Unterrichtszeit liegen



# Ausführliche Informationen über die Ziele und praktische Umsetzung der Bewegungsklasse an der IGS Flötenteich

## Sport, Spiel und Bewegung an der IGS Flötenteich

Spiel, Sport und Bewegung haben eine zentrale Bedeutung für die persönliche Entfaltung des Kindes. Über die Vielfalt verschiedener Spiel- und Bewegungsangebote und über ein lernfreundliches Klima sammeln die Schüler und Schülerinnen an unserer Schule positive Körper- und Sozialerfahrungen. Unser Ziel ist es, das Körper- und Selbstbewusstsein der Schüler/innen zu stärken und das Spielen und Bewegen als ein besonderes Gemeinschaftserlebnis erfahrbar zu machen. Schlüsselqualifikationen wie Kooperationsfähigkeit, Rücksichtnahme auf Andere, gegenseitige Akzeptanz von individuellen Stärken als auch Schwächen sollen in einer bewegungsfreundlichen Lernumgebung entwickelt werden.

Über das Spielen und Bewegen möchten wir den Schüler\*innen Wege für ein friedliches und lebendiges Miteinander, für eine erlebnisreiche und umweltfreundliche Freizeitgestaltung sowie für eine "gesunde" Lebensführung aufzeigen.

## Zielsetzung der Bewegungsklasse

Das Profil Bewegungsklasse ist ein wesentlicher Baustein unseres sportpädagogischen Konzeptes für eine "Bewegungsfreundliche Schule".

Über das Bewegungsklassenprofil werden sportlich interessierte bzw. talentierte Schüler/innen:

- **viele vielfältige Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote kennenlernen**
- **an Mitgestaltungsmöglichkeiten von Bewegungsaktionen herangeführt. Sie lernen, ihre Interessen und ihre Stärken sinnvoll und verantwortlich einzubringen**
- **ermuntert, sich über Schule hinaus (Bewegungs)räume für eine positive Persönlichkeitsentwicklung und nachhaltige Freizeitgestaltung anzueignen**

Diese Form des Bewegungslernen braucht Vielfalt, Kontinuität und Zeit, um sportliche und soziale Fähigkeiten der einzelnen Schüler\*innen wahrnehmen, wertschätzen und stärken zu können. Schüler\*innen werden ermuntert, ihr sportliches Können und ihre Interessen, ihr "Expertenwissen", einzubringen. Sie werden dabei begleitet und angeleitet, Aufgaben schrittweise zu übernehmen, zum Beispiel kleine Turniere in Pausen zu organisieren, Spielfeste für jüngere Kinder zu unterstützen. Dies hat eine positive Wirkung auf die Bereitschaft, eigene Fähigkeiten auszubauen und die eigene sportliche Leistung zu steigern. Die Erfahrungen und das Können der Schüler\*innen stellen eine unverzichtbare Ressource dar, denn sie können andere Kinder und Jugendliche zum Mitmachen motivieren und Bewegungsangebote aktiv unterstützen.



In diesem Zusammenhang haben Kooperation mit Sportvereinen eine besondere Bedeutung, denn sie bieten weitere sinnvolle Förderungs- und Mitgestaltungsmöglichkeiten. Indem Schüler\*innen an der Mitgestaltung des Sports aktiv beteiligt und Kooperationen mit Sportvereinen forciert werden, kann das Repertoire an Bewegungsaktivitäten an Schule erweitert und eine verstärkte Orientierung an Schülerbedürfnissen und Interessen gewährleistet werden. Dies führt zu einer besseren Identifikation mit dem Schulsport und der Schule insgesamt. Bewegungs- und spielbegeisterte Schüler\*innen bringen Bewegung in den Schulalltag.



## Umsetzung der Bewegungsklasse

Eine der beiden Klassenlehrkräfte ist auch die Sportlehrkraft der Bewegungsklasse. Die Sportlehrkraft ist verantwortlich dafür, dass neben dem Sportunterricht vielfältige bewegungsbezogene Angebote und Aktionen von den Schülern und Schülerinnen der Bewegungsklasse im Schuljahr wahrgenommen werden. Um einen guten Überblick über die Lernentwicklung, Potentialentfaltung und Mitarbeit der einzelnen Schüler\*innen zu haben, steht die Sportlehrkraft in engem Kontakt mit allen Lehrkräften und auch Kooperationspartnern, die im Unterricht oder bei Aktionen der Bewegungsklasse eingebunden sind.

### Der Sportunterricht der Bewegungsklasse umfasst:

- **zwei Unterrichtsstunden des regulären Sportunterrichts laut Stundentafel**
- **zwei wahlpflichtige Bewegungsangebote im Mittagsband "Zeit für Vieles", wo die Schüler\*innen sich gemäß ihren Fähigkeiten und Interessen entsprechend einbringen können**
- **freiwillige Teilnahme an offenen Mittags- und Pausenangeboten im Bereich Spiel und Bewegung**
- **Klassenratsstunden zur Planung von gemeinsame Aktionen und zur Reflektion der Lernerfahrungen**
- **mehrere verpflichtende Kompaktveranstaltungen/Workshops oder Wochenendveranstaltungen (z.B. Kanufahrt) im Halbjahr**

Die Schüler\*innen werden bei der Wahl der Bewegungsangebote und Teilnahme an besonderen Sportprojekten von der Klassenleitung beraten, um sicherzustellen, dass sie möglichst viele verschiedene Bereiche rund um das Thema Spiel, Bewegung, Gesundheit und Nachhaltigkeit kennen lernen. Auf Wunsch können sie sich auch spezialisieren und ihre besonderen sportlichen Fähigkeiten auch gezielt ausbauen. Die Sportlehrkraft knüpft Kontakte mit Sportvereinen, der Universität und Freizeiteinrichtungen im Stadtteil, um der Bewegungsklasse vielfältige freizeitsportliche, gesundheitliche und kulturelle Lebensbereiche im Alltag aufzuzeigen und erfahrbar zu machen. Beispiele hierfür sind die Teilnahme an einem Stadtteilstfest mit einer im Unterricht erarbeiteten Tanzvorführung, die Durchführung einer "Gesundheitswoche" in Kooperation mit der Krankenversicherung, etc.

In einem Schulhalbjahr werden mehrstündige Kompaktveranstaltungen bzw. Workshops angeboten, die die Lehrkraft der Bewegungsklasse organisiert und in Kooperation mit Sportvereinen oder anderen Institutionen durchführt: z.B. Schnupperkurs Bewegung auf Rollen mit einem Rollsportverein, Hospitation eines Trainings der EWE Baskets, Boßeltour, Kanufahrt, etc.). Je nach Interesse und Fähigkeiten können einzelne Schüler bzw. Schülerinnen Bewegungsangebote im Ganztage, in Pausen und im Mittagsband „Zeit für Vieles“ (ZFV) verantwortlich unterstützen.

Schüler/innen der Bewegungsklasse werden je nach sportlichen Interessen an verschiedenen Turnieren und Sportwettkämpfen (z.B. OL City Lauf, Triathlon, Jugend trainiert für Olympia, etc.) und an schulischen und außerschulischen Veranstaltungen (z.B. Talentshow, OL Inlinetour, Schülerkulturfestival Walk-n- Art, Stadtteilstfeste, etc.) teilnehmen und sich auf diese sportlichen Veranstaltungen vorbereiten. Bei den Klassenfahrten wird der Schwerpunkt auf freizeitsportliche Aktivitäten gelegt: Fahrradtouren, Kanufahrten, Kooperationstraining mit Schwerpunkt Erlebnispädagogik, Outdoorsport, etc .

Darüber hinaus haben die Schüler/innen ab Klasse 6 auch die Möglichkeit einen zweistündigen Wahlpflichtkurs Sport anzuwählen.





## Ausblick

- Schüler/innen werden Möglichkeiten eröffnet, sich im Ganztagsbereich (Mittagsfreizeiten, Zeit für Vieles Angebote) zu engagieren und bewegungsbezogene Aktionen zu unterstützen.
- interessierte Schüler\*innen der Bewegungsklasse können im Laufe ihrer Schulzeit an schulinternen Qualifizierungsmaßnahmen und auch Sportassistenten- oder Übungsleiter- bzw. Schiedsrichterausbildungen teilnehmen und Kompetenzen erwerben, die sie befähigen, sich in der Schule aber auch außerschulisch für einen "Sport für alle" aktiv einzusetzen.
- Schüler\*innen der oberen Jahrgänge können in Sportteams als sogenannte Coaches mitwirken und für die Schule und für andere Institutionen im Stadtteil spielerische, sportliche und auch kulturelle Aktionen durchführen und unterstützen: Sportevents für Grundschulen; Stadtteilangebote wie die Offene Sporthalle (Open Sundays), Zirkus- oder Tanzprojekte, Turniere, stadtteilbezogene Spiel- und Bewegungsfeste, etc.

